

STATISTISCHE BERICHTE

DES STATISTISCHEN LANDESAMTES NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF
O I l - vj. 2/63

LUDWIG-BECK-STR. 23, FERNRUF 626221
Ausgegeben am 27. September 1963

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushalten
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern
in Nordrhein-Westfalen
- 2. Vierteljahr 1963 -

I n h a l t

	Seite
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern	1
<u>Tabellenteil</u>	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Arbeitnehmern	5
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Arbeitnehmern	6
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern	8
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern	9

Statistische Berichte mit Stern vor der Kennziffer enthalten Angaben, die
alle Statistischen Landesämter unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm).

Preis dieser Vierteljahresausgabe DM 0,55 zuzüglich Versandkosten.
(Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet)

V o r b e m e r k u n g

Mittlere Verbrauchergruppe

Im 2. Vierteljahr 1963 berichteten 102 Arbeitnehmerhaushalte (2. Vierteljahr des Vorjahres 109 Haushalte) mit einem mittleren Einkommen und vorwiegend großstädtischer Lebensweise. Die Familien bestehen aus 4 Personen (Ehepaar mit 2 Kindern); der Haushaltungsvorstand ist als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im Öffentlichen Dienst beschäftigt.

Untere Verbrauchergruppe

Im 2. Vierteljahr 1963 machten rd. 32 Haushalte von Rentnern und Unterstützungsempfängern tägliche Anschreibungen. Im vorjährigen Vergleichszeitraum waren es 34 Berichterstatter. Die buchführenden Haushalte bestehen aus 2 Personen und wohnen überwiegend in mittleren Großstädten.

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushalten
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern
in Nordrhein-Westfalen

- 2. Vierteljahr 1963 -

Haushalte von Arbeitnehmern (mittlere Verbrauchergruppe)

Haushaltseinnahmen

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der buchführenden Haushalte haben sich bis zum 2. Vierteljahr 1963 durch Lohn- und Gehaltserhöhungen weiter verbessert. Das monatliche Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes stieg gegenüber dem 2. Vierteljahr 1962 um 5,3 % von 776 DM auf 817 DM. Die Nebeneinkünfte der Ehefrau und Verdienste der Kinder, sowie die sonstigen Einnahmen haben sich ebenfalls erhöht. Mit dem höheren Arbeitseinkommen war auch ein Anwachsen der gesetzlichen Abgaben von insgesamt 116 DM auf 128 DM, bei der entrichteten Lohn- und Kirchensteuer allein von 36 auf rd. 44 DM, verbunden. Unter Berücksichtigung sämtlicher Einnahmen und der gesetzlichen Abgaben verfügten die Haushalte im Berichtsvierteljahr über ein monatliches Nettoeinkommen von 836 DM gegenüber 772 DM im gleichen Vorjahresquartal.

Haushaltsausgaben

Die Aufwendungen für die Lebenshaltung der buchführenden Familien haben sich mit etwas über 780 DM fast nicht verändert. Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, daß im 2. Quartal 1962 insbesondere zur Anschaffung von Möbeln und Kraftfahrzeugen neben den laufenden Einkünften auch auf Ersparnisse zurückgegriffen bzw. Kredite in Anspruch genommen wurden. Bei Nahrungs- und Genußmitteln liegt ein geringer Anstieg vor. Durch den Umzug einiger Haushalte von Alt- in Neubauwohnungen stieg die Miete von 67 DM im 2. Vierteljahr 1962 auf 79 DM im diesjährigen Berichtsquartal. Höhere Beträge als im Vorjahr sind auch für Heizung und Beleuchtung, sowie Bildung und Unterhaltung ausgegeben worden, wobei im letzteren Falle insbesondere höhere Aufwendungen für Ferien und Erholung zu Buche schlagen.

Mengenmäßiger Verbrauch

Kondensmilch wurde im 2. Quartal 1963 gegenüber dem Vorjahresquartal zugunsten von Vollmilch etwas weniger verbraucht. Der Konsum von Butter lag höher, der von Speiseöl, Schmalz und Pflanzenfetten etwas niedriger als im Vergleichszeitraum. Der Fleisch- und Fleischwarenverbrauch war insgesamt leicht rückläufig. Schweine- und Büchsenfleisch, sowie Wurst und Wurstwaren wurden gegenüber dem Vorjahr weniger gekauft; Rindfleisch, Geflügel und Schinken dagegen mehr verbraucht. Während Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot weniger verzehrt wurde, konnte in der gleichen Berichtszeit ein Konsumanstieg bei Weißbrot und Kleingebäck festgestellt werden. Auch bei Nahrungsmitteln, Kartoffeln und Gemüse war eine Verbrauchsminderung zu verzeichnen. Als Ausgleich griffen die buchführenden Haushalte auf das in diesem Berichtsvierteljahr besonders preisgünstige Angebot von Frischobst zurück. Auf dem Genußmittelsektor wurden Bohnenkaffee, Tabakwaren und alkoholische Getränke mehr nachgefragt.

Haushalte von Rentnern und Unterstützungsempfängern (untere Verbrauchergruppe)

Haushaltseinnahmen

Die Einkommensverhältnisse der in die Erhebung einbezogenen 2-Personen-Haushalte der unteren Verbrauchergruppe haben sich weiter verbessert. Ihre Renteneinkünfte bzw. Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen erhöhten sich von monatlich 310 DM auf 357 DM. Hierzu haben insbesondere die Rentenerhöhungen auf Grund des 5. Rentenanpassungsgesetzes vom 21.12.1962 beigetragen. Auch die sonstigen Einkünfte (Geschenke, private Unterstützungen usw.) erfuhren einen weiteren Anstieg. Unter Berücksichtigung aller Nebeneinkünfte stand den Haushalten der unteren Verbrauchergruppe im 2. Quartal 1963 ein monatliches ausgabefähiges Einkommen von 392 DM gegenüber 343 DM in der gleichen Zeit des Vorjahres zur Verfügung.

Haushaltsausgaben

Bei den untersuchten Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushalten sind die Aufwendungen für die Lebenshaltung seit dem 2. Vierteljahr 1962

bis zum diesjährigen Vergleichszeitraum von 338 DM auf 376 DM gestiegen. Dabei zeigt sich, daß für Nahrungsmittel 12 DM (8,4 %) mehr ausgegeben wurde. Während für die Budgetposten Genußmittel, Wohnung und Verkehr nur ein verhältnismäßig geringer Anstieg zu verzeichnen ist, wurde für Hausrat, Heizung und Beleuchtung, sowie für Bekleidung zum Teil erheblich mehr aufgewendet. Die Minderausgaben gegen 1962 für Reinigung und Körperpflege sind zufallsbedingt durch höhere Ausgaben für Zahnersatz, Krankenpflege und sonstige Dienstleistungen im Vergleichsquartal.

Mengenmäßiger Verbrauch

Anstelle von Vollmilch, deren Verbrauch auch in diesem Berichtsquartal eingeschränkt wurde, bevorzugten die Haushalte der unteren Verbrauchergruppe etwas mehr Sahne und kondensierte Milch. Im Gegensatz zum Eierverbrauch zog der Konsum von Käse und Quark leicht an. Erwähnenswert ist auch der höhere Verbrauch an Butter, Speiseöl und Pflanzenfetten gegenüber einer Verbrauchsminderung bei Schmalz, Margarine und Rohfetten. Fleisch und Fleischwaren wurden mehr verzehrt. Der Brotverbrauch richtete sich etwas mehr nach Weißbrot und Kleingebäck aus. Im Vergleich zum vorjährigen Erhebungsquartal wurden im diesjährigen Berichtszeitraum noch nicht die Hälfte an Kartoffeln gekauft. Dagegen konnte der Verbrauch an Obst und Gemüse eine zum Teil beträchtliche Ausweitung erfahren. Das reiche Angebot von Bohnen aber auch der übrigen Frischgemüsesorten, sowie Kern-, Stein- und Beerenobst regte die Verbraucher zu erhöhter Nachfrage an. Bohnenkaffee, alkoholische Getränke und Tabakwaren wurden im bescheidenen Maße mehr gekauft.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Arbeitnehmern 1)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	2. Vj. 1963		2. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
	DM	%	DM	%	DM	%
<u>E i n n a h m e n</u>						
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes . . .	817,29	84,7	775,92	87,4	800,53	86,3
der übrigen Haushaltsmitglieder .	72,18	7,5	51,87	5,8	54,17	5,8
Sonstige Einnahmen ²⁾	75,10	7,8	60,12	6,8	73,49	7,9
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> ³⁾ . . .	964,57	100	887,91	100	928,19	100
<u>Abzüge</u>						
Lohn- und Kirchensteuer	43,57	4,5	36,22	4,1	37,72	4,1
Gesetzliche Versicherungen . . .	84,89	8,8	80,18	9,0	81,13	8,7
zusammen	128,46	13,3	116,40	13,1	118,85	12,8
<u>Ausgabefähige Einnahmen insgesamt</u> ³⁾	836,11	86,7	771,51	86,9	809,34	87,2
<u>A u s g a b e n</u>						
Nahrungsmittel	277,73	35,5	270,31	34,5	270,64	34,9
Genußmittel	57,73	7,4	53,61	6,8	56,05	7,2
Wohnung ⁴⁾	79,35	10,1	67,09	8,6	71,83	9,3
Hausrat	46,19	5,9	60,74	7,8	63,08	8,1
Heizung u. Beleuchtung	33,59	4,3	31,21	4,0	33,91	4,4
Bekleidung	102,07	13,1	106,94	13,6	110,78	14,3
Reinigung u. Körperpflege	34,04	4,4	33,85	4,3	35,25	4,6
Bildung u. Unterhaltung	72,37	9,3	62,31	8,0	72,98	9,4
Verkehr	78,19	10,0	97,26	12,4	60,10	7,8
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	781,26	100	783,32	100	774,62	100
<u>Sonstige Ausgaben</u> ⁵⁾	19,49	.	21,35	.	23,11	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> ⁶⁾	800,75	.	804,67	.	797,73	.
Zahl der erfaßten Haushalte . . .	102		109		107	

1) 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit einem mittleren Einkommen. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Renten, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen, Geschenke und andere private Zuwendungen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä. - 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 4) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 5) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u.ä. - 6) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1963		2. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Vollmilch	l	26,340	13,54	26,000	13,11	25,800	13,06
Kondensierte Milch . . .	kg	2,318	4,19	2,444	4,48	2,365	4,28
Sahne, Rahm	l	0,490	2,48	0,400	2,01	0,350	1,72
Käse	kg	1,400	7,05	1,454	7,13	1,386	6,76
Quark	"	1,021	1,65	0,911	1,50	0,759	1,26
Eier	St.	70	16,26	70	13,44	64	12,62
<u>Fette</u>	kg	6,990	27,28	6,906	25,69	6,897	25,83
davon							
Butter	"	2,213	15,43	1,947	13,38	1,983	13,65
Schmalz u. Rohfette . .	"	0,156	0,30	0,196	0,34	0,219	0,41
Margarine	"	3,879	9,37	3,890	9,60	3,827	9,39
Speiseöl	"	0,589	1,74	0,701	1,87	0,678	1,86
Pflanzenfette	"	0,153	0,44	0,172	0,50	0,190	0,52
<u>Fleisch und Fleischwaren.</u>	"	11,823	74,96	11,944	72,30	12,020	72,23
davon							
Rindfleisch	"	1,619	11,46	1,424	10,07	1,453	10,18
Schweinefleisch	"	1,755	12,57	1,806	11,86	1,635	10,85
Kalbfleisch	"	0,101	0,85	0,067	0,54	0,055	0,47
Geflügel	"	0,856	3,87	0,826	3,36	0,963	4,08
Hackfleisch	"	0,694	4,17	0,706	4,17	0,714	4,24
Büchsenfleisch	"	0,236	1,33	0,285	1,35	0,294	1,45
Speck	"	0,485	2,10	0,476	2,10	0,520	2,28
Schinken	"	0,510	5,54	0,486	5,18	0,464	4,95
Wurst und Wurstwaren .	"	4,465	29,28	4,698	29,52	4,598	29,01
Sonstiges 1)	"	1,102	3,79	1,170	4,15	1,324	4,72
<u>Fisch und Fischwaren</u> . .	"	1,097	4,27	1,343	4,76	1,442	5,07
davon							
Frische Fische	"	0,418	1,36	0,445	1,35	0,497	1,48
Fischdauerwaren 2).	"	0,679	2,91	0,898	3,41	0,945	3,59
<u>Brot und Backwaren</u> . . .	"	23,301	36,65	23,491	34,82	23,239	34,97
davon							
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	15,593	16,69	15,859	15,93	15,438	15,53
Weißbrot und Kleingebäck	"	5,510	9,17	5,376	8,25	5,477	8,49
Sonstiges Backwerk . . .	"	2,198	10,79	2,256	10,64	2,324	10,95
<u>Nährmittel 3)</u>	"	4,122	9,02	4,505	9,92	4,299	9,23
davon							
Mehl	"	2,179	2,20	2,307	2,29	2,231	2,20
Reis	"	0,275	0,41	0,395	0,51	0,362	0,47
Nudeln und Teigwaren . .	"	0,689	1,60	0,827	1,94	0,746	1,75
Sonstige Nährmittel . .	"	0,979	4,81	0,976	5,18	0,960	4,81
<u>Kartoffeln</u>	"	9,493	3,12	11,056	6,10	31,854	8,37

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1963		2. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Gemüse</u>	kg	11,322	19,08	11,792	19,91	13,181	17,35
davon							
Möhren und Wurzelgemüse	"	0,632	0,91	0,620	1,00	1,479	1,34
Kohl und Kohlrabi	"	1,246	1,50	1,109	1,39	2,181	1,49
Bohnen	"	0,225	0,29	0,108	0,18	0,797	0,96
Erbsen	"	0,090	0,14	0,043	0,07	0,188	0,26
Gurken, Salate	"	1,525	3,46	1,582	3,83	1,142	2,00
Sonstiges Frischgemüse 4)	"	4,750	7,23	4,916	7,29	4,083	5,37
Hülsenfrüchte	"	0,325	0,60	0,429	0,75	0,390	0,69
Gemüsekonserven	"	2,529	4,95	2,985	5,40	2,921	5,24
<u>Obst</u>	"	13,450	22,25	13,121	20,79	17,586	24,24
davon							
Kernobst	"	4,435	5,59	3,841	5,39	6,518	6,72
Steinobst	"	0,598	1,11	0,418	0,76	1,967	2,47
Beerenobst	"	0,908	2,78	0,419	1,18	1,616	2,66
FrISChe Südfrüchte	"	5,166	7,65	6,130	8,48	5,407	7,45
Gedörrte Südfrüchte	"	0,082	0,20	0,115	0,29	0,143	0,36
Nüsse, Mandeln u.dgl.	"	0,099	0,49	0,109	0,47	0,292	1,15
Marmeladen und Gelees	"	0,726	1,75	0,796	1,88	0,680	1,62
Sonstige Obstkonserven	"	1,436	2,68	1,293	2,34	0,963	1,81
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u>	"	6,341	19,09	6,067	18,23	6,237	17,67
davon							
Sirup, Kunst- und Bienen- honig	"	0,082	0,37	0,116	0,50	0,149	0,64
Zucker	"	4,410	5,66	4,286	5,56	4,535	5,85
Kakao	"	0,108	0,87	0,128	0,94	0,128	0,96
Schokolade	"	0,699	7,01	0,738	7,42	0,703	6,73
Andere Süßigkeiten	"	1,042	5,18	0,799	3,81	0,722	3,49
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u>	-	-	15,74	-	15,20	-	15,04
darunter							
Kaffeesurrogate	kg	0,129	0,60	0,160	0,66	0,143	0,62
Alkoholfreie Getränke	-	-	5,94	-	5,89	-	4,92
<u>Genußmittel</u>	-	-	57,73	-	53,61	-	56,05
davon							
Bohnenkaffee	kg	0,754	12,79	0,690	12,33	0,700	12,35
Echter Tee	"	0,017	0,51	0,023	0,67	0,023	0,66
Tabakwaren	-	-	19,45	-	16,78	-	17,58
Alkoholische Getränke	-	-	23,69	-	22,67	-	24,20
Sonstige 5)	-	-	1,29	-	1,16	-	1,26

1) Einschl. Innereien, Gefrierfleisch, Knochen u.a. - 2) Einschl. Salzheringe.-
3) Ohne Hülsenfrüchte. - 4) Einschl. Zwiebeln, Tomaten, Spinat, Rhabarber, Pilze,
Blumen- und Rosenkohl u.a. - 5) Einschl. Zigarettenpapier und kleinere Wirtshaus-
ausgaben.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern mit einem unteren Einkommen

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	2. Vj. 1963		2. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
	DM	%	DM	%	DM	%
<u>E i n n a h m e n</u>						
Renten, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	356,66	91,0	310,22	90,4	318,30	90,9
Arbeitseinkommen der Haushaltsmitglieder	3,47	0,9	7,09	2,1	5,76	1,6
Sonstige Einnahmen 1)	31,86	8,1	25,65	7,5	26,30	7,5
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt 2)</u> .	391,99	100	342,96	100	350,36	100
<u>A u s g a b e n</u>						
Nahrungsmittel	160,95	42,8	148,54	43,9	150,80	44,4
Genußmittel	27,12	7,2	26,16	7,7	25,64	7,5
Wohnung ³⁾	49,75	13,3	48,05	14,2	44,84	13,2
Hausrat	16,29	4,3	10,18	3,0	20,28	6,0
Heizung und Beleuchtung	26,84	7,2	17,83	5,3	21,97	6,5
Bekleidung	40,62	10,8	27,91	8,2	28,75	8,4
Reinigung und Körperpflege . .	23,42	6,2	26,64	7,9	20,32	6,0
Bildung und Unterhaltung . . .	22,57	6,0	25,93	7,7	21,23	6,2
Verkehr	8,34	2,2	6,98	2,1	6,06	1,8
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	375,90	100	338,22	100	339,89	100
Sonstige Ausgaben ⁴⁾	7,95	.	8,88	.	10,49	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt⁵⁾</u> .	383,85	.	347,10	.	350,38	.
Zahl der erfaßten Haushalte . . .	32		34		35	

1) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke u. a. private Zuwendungen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.a. - 2) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 3) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 4) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 5) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Rentnern und
Unterstützungsempfängern mit einem unteren Einkommen

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1963		2. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Vollmilch	l	6,750	3,77	6,870	3,65	6,840	3,66
Kondensierte Milch . . .	kg	1,844	3,48	1,829	3,51	1,864	3,58
Sahne, Rahm	l	0,100	0,53	0,090	0,47	0,090	0,43
Käse	kg	1,014	4,95	0,947	4,46	0,937	4,48
Quark	"	0,750	1,25	0,729	1,17	0,652	1,06
Eier	St.	40	9,38	41	8,01	37	7,43
<u>Fette</u>	kg	3,958	17,22	3,822	15,80	3,880	15,87
davon	"						
Butter	"	1,599	11,30	1,400	9,68	1,382	9,65
Schmalz und Rohfett . .	"	0,149	0,25	0,184	0,30	0,214	0,36
Margarine	"	1,731	4,24	1,829	4,66	1,773	4,46
Speiseöl	"	0,360	1,10	0,313	0,88	0,377	1,03
Pflanzenfette	"	0,119	0,33	0,096	0,28	0,134	0,37
<u>Fleisch und Fleischwaren</u>	"	8,380	51,06	7,536	43,75	7,751	44,42
davon	"						
Rindfleisch	"	1,045	6,88	0,881	5,89	0,906	6,02
Schweinefleisch	"	1,335	8,77	1,045	6,56	1,064	6,73
Kalbfleisch	"	0,242	2,23	0,217	1,89	0,173	1,55
Geflügel	"	0,778	3,52	1,009	4,24	0,896	3,80
Hackfleisch	"	0,312	1,94	0,377	2,31	0,391	2,37
Büchsenfleisch	"	0,112	0,63	0,107	0,54	0,111	0,53
Speck	"	0,444	2,03	0,347	1,53	0,425	1,91
Schinken	"	0,383	4,18	0,376	3,85	0,332	3,41
Wurst und Wurstwaren .	"	2,891	17,69	2,348	14,19	2,491	15,03
Sonstiges 1)	"	0,838	3,19	0,829	2,75	0,962	3,07
<u>Fisch und Fischwaren</u>	"	0,971	3,21	1,050	3,25	1,186	3,50
davon	"						
Frische Fische	"	0,614	1,82	0,528	1,54	0,639	1,80
Fischdauerwaren 2) . .	"	0,357	1,39	0,522	1,71	0,547	1,70
<u>Brot und Backwaren</u>	"	13,886	21,98	13,256	19,95	13,188	19,75
davon	"						
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	8,341	9,27	8,516	9,05	8,461	9,10
Weißbrot und Kleingebäck	"	4,380	7,15	3,556	5,44	3,637	5,60
Sonstiges Backwerk . . .	"	1,165	5,56	1,184	5,46	1,090	5,05
<u>Nährmittel 3)</u>	"	2,463	5,34	2,442	5,28	2,608	5,26
davon	"						
Mehl	"	1,274	1,32	1,202	1,22	1,376	1,37
Reis	"	0,386	0,58	0,360	0,46	0,385	0,51
Nudeln und Teigwaren . .	"	0,367	0,96	0,343	0,85	0,345	0,85
Sonstige Nährmittel . . .	"	0,436	2,48	0,537	2,75	0,502	2,53
<u>Kartoffeln</u>	"	3,727	1,51	7,596	4,21	19,494	5,32

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern mit einem unteren Einkommen

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1963		2. Vj. 1962		Kalenderjahr 1962	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Gemüse</u>	kg	7,696	12,27	7,479	11,92	8,478	10,69
davon							
Möhren und Wurzelgemüse .	"	0,558	0,78	0,343	0,54	0,851	0,77
Kohl und Kohlrabi	"	0,729	0,88	0,687	0,85	1,264	0,87
Bohnen	"	0,163	0,16	0,049	0,08	0,600	0,64
Erbsen	"	0,035	0,06	0,032	0,05	0,093	0,13
Gurken, Salate	"	1,082	2,32	0,914	2,08	0,785	1,28
Sonstiges Frischgemüse 4)	"	3,071	4,37	3,253	4,65	2,727	3,46
Hülsenfrüchte	"	0,208	0,43	0,249	0,52	0,247	0,49
Gemüsekonserven	"	1,850	3,27	1,952	3,15	1,911	3,05
<u>Obst</u>	"	7,749	12,44	7,127	11,06	9,511	13,22
davon							
Kernobst	"	2,733	2,97	2,131	2,92	3,780	4,07
Steinobst	"	0,307	0,64	0,152	0,31	1,075	1,43
Beerenobst	"	0,499	1,60	0,259	0,79	1,012	1,79
FrISChe Südfrüchte	"	3,026	4,65	3,600	4,81	2,706	3,72
Gedörrte Südfrüchte	"	0,064	0,16	0,082	0,19	0,083	0,19
Nüsse, Mandeln u. dgl.	"	0,050	0,23	0,019	0,12	0,073	0,30
Marmeladen u. Gelees	"	0,374	0,88	0,380	0,97	0,343	0,92
Sonstige Obstkonserven	"	0,696	1,31	0,504	0,95	0,439	0,80
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u>	"	3,320	7,40	3,177	7,05	3,322	7,22
davon							
Sirup, Kunst- und Bienenhonig	"	0,243	1,12	0,281	1,30	0,310	1,37
Zucker	"	2,722	3,53	2,565	3,34	2,712	3,55
Kakao	"	0,053	0,43	0,034	0,25	0,039	0,28
Schokolade	"	0,160	1,62	0,148	1,50	0,146	1,48
Andere Süßigkeiten	"	0,142	0,70	0,149	0,66	0,115	0,54
<u>Sonstige Nahrungsmittel</u>							
<u>u. alkoholfreie Getränke</u> .	-	-	4,65	-	4,62	-	4,58
darunter							
Kaffesurrogate	kg	0,195	0,77	0,159	0,62	0,180	0,68
Alkoholfreie Getränke	-	-	1,83	-	1,74	-	1,52
<u>Genußmittel</u>	-	-	27,12	-	26,16	-	25,64
davon							
Bohnenkaffee	kg	0,494	8,88	0,486	8,73	0,497	8,76
Echter Tee	"	0,010	0,29	0,013	0,37	0,010	0,29
Tabakwaren	-	-	5,78	-	5,56	-	5,65
Alkoholische Getränke	-	-	11,50	-	10,52	-	10,37
Sonstige 5)	-	-	0,67	-	0,98	-	0,57

1) Einschl. Innereien, Gefrierfleisch, Knochen u.a. - 2) Einschl. Salzherige. -
3) Ohne Hülsenfrüchte. - 4) Einschl. Zwiebeln, Tomaten, Spinat, Rhabarber, Pilze,
Blumen- und Rosenkohl u.a. - 5) Einschl. Zigarettenpapier und kleinere Wirtshaus-
ausgaben.

